

# Gliederung

<b>1</b>	<b>Die Beziehung 'Individuum - Gesellschaft' in Zeiten des sozialen Wandels</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Dimensionen der Integration von Gesellschaft</b>	<b>13</b>
2.1	Historische Perspektiven auf die gesellschaftliche Integration	13
2.1.1	Das Altertum: Integration von Fraktionen	14
2.1.2	Die Aufklärung: Integration von Individuen	19
2.1.3	Vom Altertum in die Moderne - Ein Vergleich der historischen Positionen	27
2.2	Grundbegriffe der sozialwissenschaftlichen Integrationsdiskussion	30
<b>3</b>	<b>Die Grenzen der ökonomischen Sichtweise</b>	<b>37</b>
3.1	Die neoklassische Mikroökonomik: der traditionelle 'Mainstream'	37
3.1.1	Konstruktionsentscheidungen	37
3.1.2	Ökonomischer (Ir-) Rationalismus der Nutzenmaximierung	44
3.1.3	Die Problematik der Gleichgewichtsorientierung	48
3.2	Traditionelle 'Seitenarme' der ökonomischen Theoriebildung	52
3.2.1	Die Historische Schule	52
3.2.2	Keynes und Schumpeter	55
3.3	Die evolutorische Ökonomik: aktuelle Auseinandersetzung mit dem 'Mainstream'	64
3.3.1	Kennzeichen der Neuen Mikroökonomik	65
3.3.2	Abschied von der Neoklassik	67
3.3.3	Abkehr von Dualismen	72
3.3.4	Interaktion: Baustein ökonomischer Theoriebildung	73
3.4	Besteht ein Ergänzungsbedarf seitens der ökonomischen Theorie?	77

<b>4</b>	<b>Soziologische Konzepte zur Ergänzung der Ökonomik</b>	<b>81</b>
4.1	Die Rolle als Grundlage der Theoriekonstruktion	81
4.2	Milieus und Lebensstile als sozialwissenschaftliche Größe	91
4.2.1	Die Begriffe Lebensstil und Milieu	93
4.2.2	Inhaltliche Konkretisierung	97
4.3	Die Gesellschaftstheorie Parsons' - ein Ansatz für die Theorieentwicklung	106
4.3.1	Talcott Parsons als Theoretiker	108
4.3.2	Handlungstheoretische Aspekte	116
4.3.3	Die systemtheoretische Konzeption der funktionalen Differenzierung	121
<b>5</b>	<b>Möglichkeiten der soziologischen Ergänzung ökonomischer Theorie</b>	<b>137</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>143</b>